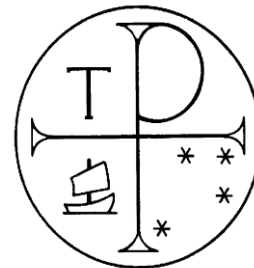
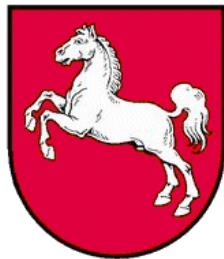


# Das Gymnasium

Eine allgemeinbildende Schule von der Klasse 5 bis 13  
in Niedersachsen



**Missionsgymnasium  
St. Antonius**  
International College of  
Science and the Arts

# Rechtsgrundlagen



- ▶ Niedersächsisches Schulgesetz
- ▶ Erlass „Die Arbeit in den Schuljahrgängen 5 bis 10 am Gymnasium“
- ▶ Informationsbroschüre des Kultusministeriums zum Gymnasium



# Was Sie über das Gymnasium wissen sollten:



Ziele

Eignung

Übergang

Sprachen

Durchlässigkeit

Abschlüsse

# Ziele



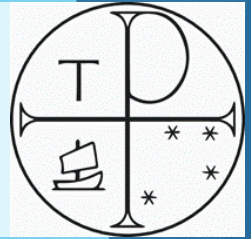
- Das Gymnasium vermittelt seinen Schülerinnen und Schülern eine **breite und vertiefte Allgemeinbildung** und ermöglicht den Erwerb der **allgemeinen Studierfähigkeit**.
- Es stärkt **selbstständiges Lernen** und **wissenschaftspropädeutisches Arbeiten**.

# Ziele



- Im Einzelnen sollen Schülerinnen und Schüler
  - ein tragfähiges **Grundwissen** erwerben und anwenden;
  - die Fähigkeit zu problemlösendem, abstrahierendem, Zusammenhänge erfassendem und produktivem **Denken** altersgemäß entwickeln;
  - entsprechende selbstständige **Lernbereitschaft** entwickeln und mit Erfolgen, aber auch Misserfolgen eigenen Lernens und eigener Tätigkeit sowie mit Erfolgen und Misserfolgen anderer angemessen umgehen lernen;
  - in einer Gruppe arbeiten und dabei **Verantwortung** übernehmen lernen;

# Ziele



## Das Leitbild der Schulstiftung im Bistum Osnabrück

Wofür stehen wir? Mit unserem Leitbild „Verstehen.  
Vertrauen. Verantworten.“ wollen wir uns den  
Herausforderungen stellen.

Das vollständige Dokument ist [hier](#) abrufbar.

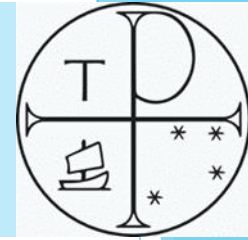
# Eignung



Eine Eignung fürs Gymnasium scheint gegeben, wenn Ihr Kind zum Beispiel

- sich gerne geistig anstrengt;
- freiwillig lernt;
- gerne Bücher liest;
- vielseitig interessiert ist;
- gerne Verantwortung übernimmt;
- sich über einen längeren Zeitraum konzentrieren kann;
- mit Fragen nervt.

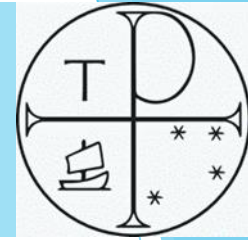
# Eignung



Lassen Sie sich beraten!



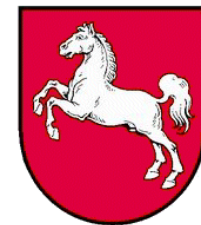
# Übergang



Was ist anders als an der Grundschule?

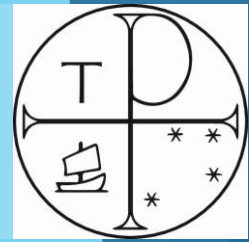
- größere Schulen, mehr Menschen;
- ältere Schülerinnen und Schüler, die teilweise Patenschaften übernehmen;
- manchmal Anreise mit dem Bus;
- mehrere Fächer und mehr Fachlehrer;
- höhere Pflichtstundenzahl (30 WStd.);

# Stundentafel I Niedersachsen



Be- reich	Aufga- ben- feld	Fach	Schuljahrgang						Gesamt- stundenzahl
			5	6	7	8	9	10	
A. Pflichtunterricht	A	Deutsch	4	4	4	4	4	3	23
		Erste Fremdsprache	4	4	4	4	3	3	22
		Zweite Fremdsprache	-	4	4	4	4	3	19
		Musik	2	2	2	1	1	1	9
		Kunst	2	1	2	1	2	2	10
	B	Geschichte	2	2	1	1	1	2	9
		Erdkunde	2	1	2	1	2	1	9
		Politik-Wirtschaft	-	-	-	2	2	2	6
		Religion / Werte und Normen	2	2	2	2	2	2	12
	C	Mathematik	4	4	4	4	3	4	23
		Biologie	)	)	1	1	2	1	8
		Chemie	) 4 <sup>1)</sup>	) 3 <sup>1)</sup>	1	1	1	2	7
		Physik	)	)	1	2	1	2	8
		Sport	2	2	2	2	2	2	12
Verfügungsstunde		1	1	-	-	-	-	2	
B. Wahlun- terricht		Wahlunterricht, Förderunterricht, Arbeitsgemeinschaften	+ <sup>2)</sup>	+	+	+	+	+	+ <sup>3)</sup>
Schülerpflichtstundenzahl			29	30	30	30	30	30	179
Schülerhöchststundenzahl			+	+	+	+	+	+	+

# Studentafel Missionsgymnasium



	Zeit für Grundlagen		Zeit für Entwicklung		Zeit für Orientierung			Gesamtstundenzahl (ohne Jg 11)
	Jg. 5	Jg. 6	Jg. 7	Jg. 8	Jg. 9	Jg. 10	Jg. 11	
Deutsch	5	4	4	4	3	3	3	23
Englisch	5	5	4	3	3	3	3	23
2. Fremdsprache	0	0	5	5	4	4	3	18
Musik	2	2	1	1	1	1	2	8
Kunst	2	2	1	1	1	1	2	8
Geschichte	2	1	2	2	2	1	2	10
Erdkunde	0	3	2	2	1	1	2	9
Politik	1	0	0	1	2	2	3	6
Religion	2	2	2	2	2	3	2	13
Mathematik	5	4	4	4	3	3	4	23
Biologie	4	4	1	2	1,5	1,5	2	24
Chemie			1	1	1	2	2	
Physik			1	1	2	1	2	
Informatik	0	0	0	0	0	0	2	0
Sport	3	3	3	3	1	1	2	14
Klassenstunde	1	1	1	1	0,5	0,5	0	5
Wahlunterricht	3	4	3	2	0	0	0	12
Projekttag 9 u. 10					5	5		10

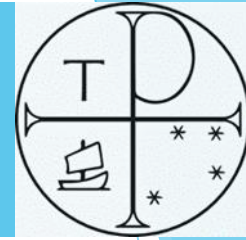
## Anmerkungen:

In den Jahrgängen 5 und 6 werden die naturwissenschaftlichen Fächer als „Naturwissenschaften“ unterrichtet.

Bilingualer Unterricht: Erdkunde 6 bis 8, Geschichte 7 bis 9, Biologie 8 bis 10.

Im 2. Halbjahr des Jahrgangs 10 wird ein Sozialpraktikum durchgeführt.

# Sprachen



- Englisch als erste Pflichtfremdsprache (fortgeführt aus der Grundschule)
- Latein, Französisch oder Niederländisch als zweite Pflichtfremdsprachen
- Latein, Französisch, Niederländisch und weitere Sprachen als dritte Wahlfremdsprachen im Jahrgang 9 oder 11
- Beginn der zweiten Fremdsprache nach der **niedersächsischen** Stundentafel im Jg. 6
- Am Missionsgymnasium beginnt die 2. Fremdsprache im Jahrgang 7.

# Durchlässigkeit



Der Wechsel von der Realschule zum Gymnasium ist in der Sekundarstufe I noch möglich:

- wenn in Deutsch, Englisch und Mathematik ein Schnitt von 2,4 oder besser vorliegt und
- wenn die zweite Fremdsprache mit mindestens befriedigend bewertet ist und
- in den übrigen Fächern ein Notendurchschnitt von höchstens 3,0 erreicht worden ist.  
(WeSchVO § 12, Abs. 1).

Ein Wechsel ist nach jedem Jahrgang möglich, wenn eine 2. Fremdsprache gewählt wurde.

# Durchlässigkeit



Der Wechsel von der Realschule zum Gymnasium ist mit dem Erwerb des **Erweiterten Sekundarabschlusses I** nach der Klasse 10 möglich (WeSchVO § 1, Abs. 7).

Die Verpflichtung zu einer 2. Fremdsprache wird in der Sekundarstufe II gegebenenfalls nachgeholt. Ansonsten gelten die üblichen Fremdsprachenregelungen.

# Abschlüsse



- Am Ende der Qualifikationsphase kann durch die Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife erworben werden, die zum Studieren an jeder Hochschule berechtigt (G9 nach Jg. 13).
- Frühestens nach dem Jahrgang 12 (G9) kann die Fachhochschulreife erworben werden.
- Nach der Klasse 10 können alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I erworben werden.

# Gymnasium nach 13 Schuljahren

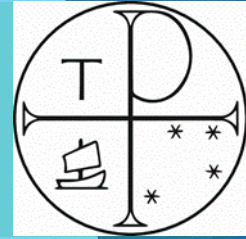


„Mehr Zeit zum Leben und Lernen“

- durchgängig 30 Wochenstunden in der Sekundarstufe I
- Jahrgang 11 als Einführungsphase
- Jahrgänge 12 und 13 als Qualifikationsphase
- 5 Abiturprüfungsfächer



# Danke!



Wenn Sie Fragen zur Schulform **Gymnasium** haben  
oder sich über das Missionsgymnasium informieren wollen,  
sprechen Sie Herrn Grunewald an.  
Vereinbaren Sie einen Telefontermin  
unter der Nummer 05924-782420.

Eine Grundinformation über das Missionsgymnasium  
können Eltern und Schülerinnen und Schüler  
der Grundschulen [hier](#)  
abrufen.